



Katechesekonferenz 2013

Leitung Benno Büeler, Fachbereich Katechese KAN

Begrüssung.

26 Teilnehmende, 6 Entschuldigungen

Werbespots für Religionsunterricht an der Schule

Alle Pfarreien gestalteten einen Spot., einer origineller als der andere. Fazit: KatechetInnen und Religionspädagoginnen sind sehr kreativ... folglich ist das auch der RU...

Schwerpunktthema RU in integr. Schule

Der Rückblick zeigt, dass die Leute durch die verschiedenen Anlässe und Anregungen sensibilisiert worden sind. Die Pfarreien erarbeiten für sich individuelle Lösungen, der vorgesehene Pool von Hilfspersonen wird nicht geschaffen.

Qualitätsentwicklung und –sicherung QS/QE

Die Leute wurden über ihre Erfahrungen und Meinungen zu diesem Thema befragt. (Ergebnis siehe unten S. 2-4.)

Fachstelle KAN - Fachbereich Katechese

Die Fachbereiche auf der KAN werden unter die Lupe genommen. Was bieten sie, welche Wünsche gibt es an sie? In Gruppen wurde diesen Fragen in Bezug auf den Fachbereich Katechese nachgegangen. (Ergebnisse siehe unten S. 5.)

Kurzfilme

Drei Kurzfilme zu Weihnachten, die im Unterricht benutzt werden können, wurden visioniert.

Diverse Infos

QE/QS im Religionsunterricht Nidwalden

Auswertung der Antworten zu den Fragen an der Katechesekonferenz 2013

Ein (I)oder mehrere Striche (IIII II) hinter der Nennung bedeutet, dass dieser Gedanke zusätzlich so oft wie die Anzahl Striche genannt worden ist. Nennungen ohne Strich(e) wurden nur ein Mal genannt.

Welche Gedanken kommen dir zum Begriff „Qualitätsentwicklung und -sicherung im RU“ (QE/QS)?

- Wichtig und sinnvoll für professionelles Arbeiten – im Rahmen der Schule sowieso
- Verbesserung meines Unterrichts besserer Interaktion, Störungen erkennen und produktiv damit umgehen
- Eigene Evaluation: Teamarbeit, Hospitation, spez. Themen anschauen und überdenken
- RU-Personen stärken, weiter Möglichkeiten aufzeigen, RU-Team stärken
- Sehr wichtig, es braucht geeignete Instrumente
- Zentral, auch und gerade für RU
- Wichtiges Instrument, auch für Arbeitgeber
- Weiterbildungen, gegenseitige Hospitationen
- Eigentlich gut, wenn man sie altersgerecht einsetzt

- Grosser Mehraufwand
- Typisch Schulsystem; alles muss geprüft, gecheckt, im Detail auseinandergenommen, diskutiert und evaluiert werden
- Bitte, bitte nicht zu viel davon!
- Etwas „Verkrampftes“ mit zusätzlichem Zeitaufwand
- „Notwendiges Übel, Professionalität
- Mehraufwand, erfahrungsgemäss belastend, schwierig

- Standarts, Regelkreismodell, Kontrolle

Hast du damit Erfahrungen gemacht (positive/negative)?

Wenn ja welche?

Positive Erfahrungen:

- Gegenseitige Hospitation mit anschliessendem Feedback IIIII
- Q-Gruppe II
- Kollegiale Beratung
- Gemeinsam vorbereiten
- Lektionen austauschen
- Klassenhefte (Übergabehefte) führen
- Teamsitzungen, offener Umgang mit schwierigen Situationen
- Kontakte mit LP, EI und SL

- Hospitation von KAN II
- Hospitation RU-Verantwortlicher der Pfarrei I
- Hospitation Kirchenräte
- Hospitation Bevölkerung (täglicher „Tag“ der offenen Tür I

- Selbstreflexion, gezielte Nachbereitung II
- Fragebogen an Sch. (Schülerfeedback), bei jüngeren eher schwierig

- Stufentreffen: Austausch mit andern KatechetInnen im Kanton II

- Regelmässige Weiterbildungen III
- Jährlich eigenes Engagement und Motivation überprüfen
- Immer wieder Anregungen und Inspiration bekommen

- Bestätigung bekommen
- Stärkung in RU-Themen
- Alles sauber und schön dokumentiert

Negative Erfahrungen:

- Seit zehn Jahren sprechen wir davon, Umsetzung lässt auf sich warten
- Bei Stufentreffen fehlen Themen wie „Lektionsaufbau, Struktur, Umsetzung eines Themas
- Unklare Vorgaben
- Keine aufbauenden Gespräche nach gegenseitiger Hospitation
- Nervosität
- Fragebogen zur Beurteilung des Unterrichts für Erstklässler zu früh
- Sehr aufwendig
- Terminfindung schwierig
- Zeit und Absprache nötig

Welches wäre deiner Ansicht nach ein Mindestmass an QE/QS?

- Beständige Nachbereitung, Eigenkontrolle II
- Hospitation 1x jährlich II
- Hospitation Fachperson alle 1-2 Jahre I
- Hospitation Bevölkerung (immer offene Schulzimmertür)
- Hospitation gegenseitig auf Wunsch
- Q-Gruppen 1-2x jährlich

- Lektionen austauschen I
- Teamarbeit 1x jährlich
- Gemeinsames Planen

- Feedbackbogen ab 3. Klasse 1 x jährlich I

- Weiterbildung 1 x jährlich
- Weiterbildung 2 x jährlich
- Gefässe auch innerhalb der ökumenischen Weiterbildung anbieten

- Stufentreffen 1 x jährlich
- Themenbezogene Gruppentreffen

- Sich in Situation der Schüler begeben und sich fragen: Würde ich von diesem Unterricht profitieren?
- Ehrliche Feedbacks
- Gesundes Mass
- QE/QS-Verpflichtung soll sich nach Anzahl Lektionen richten

- 1-2x jährlich (was?) I
- 3-4x jährlich (was?)
- Alle zwei Jahre (was?)

Was ist zu viel an QE/QS, was dürfte nicht sein?

- Monatlich
- Eine Person in verschiedenen Pfarreien in Q-Gruppe mitmachen
- Gruppen, die sich gegenseitig besuchen **müssen**
- Keine grossen Zusatzaufwendungen
- Zu grosser Arbeitsaufwand
- Controllingfanatismus
- An sich selber zweifeln
- „Auseinandernehmen“ der Lehrperson
- Wenns gut läuft ist 1x pro Jahr zu viel
- Immer wieder Umfragen bei den Schülern

Soll QE/QS bei der KAN gehütet werden oder in der Pfarrei?

- In Pfarrei IIIII IIIII III
- Auf Kan IIIII III
- In Pfarrei, aber Impulse/Beobachtungskriterien/Tips von der KAN IIIII I
- QE > auf KAN / QS > in Pfarrei

„Die Verbindung von Tiefgang und Leichtigkeit ist mein Ziel.“ (Ausspruch einer Katechetin)

Stans, November 2013, bb

Auswertung Gruppenarbeiten an Katechesekonferenz

Ein (I) oder mehrere Striche (IIII II) hinter der Nennung bedeutet, dass dieser Gedanke zusätzlich so oft wie die Anzahl Striche genannt worden ist. Nennungen ohne Strich(e) wurden nur ein Mal genannt.

Welche Angebote und Arbeiten des Fachbereichs Katechese sind Hilfe und Unterstützung für die katechetische und religionspädagogische Arbeit?

- Weiterbildungsangebote IIII
- Katechesekonferenz
- Katechesekommission
- Austauschtreffen kantonale (HGU-Verantwortlich, Unterrichtende Erstkommunion, Versöhnung, 5./6. Kl.) III
- Qualitätsentwicklung/Qualitätssicherung (QE/QS)
- Vernetzung
- Lobbyarbeit
- Ausbildungen (Modu-IAK, HGU, Sonntagsfiir, Chlichinderfiir) I
- RU-Unterstützung, Coaching, Beratung II
- DZ (Bücher, Medien) II
- Materialbesorgung für HGU
- Aktuelle Themen aufgreifen und bearbeiten
- Kaffee in KAN
- Auskunft zu Themen, die man im RU behandelt
- Begleitung von Teams I

Was wäre nicht nötig? (Zu dieser Frage wurde nichts genannt.)

Was fehlt und müsste auch angeboten werden

1. Didaktisches Zentrum Stans (DZ)
 - o Newsletter Neuanschaffungen
 - o Ordner Gottesdienste aufarbeiten für Suche nach Themen
2. Persönlicher Kontakt mit KAN-Leuten, seit Bibliothek ausgelagert ist
3. Hilfen zu den Themen des Lehrplanes:
 - a. Methoden
 - b. Materialangaben
4. Filmvisionierung
5. Regelmässige Einführungs- und Weiterbildungsangebote für Sonntagsfiir und ChlichinderfiirleiterInnen
6. Regelmässige Lektoren u. Kommunionhelferkurs (Hinweis Kat. Kommission)
7. Vertretungspool für RU
8. Materialbörse online

Stellungnahme zu Punkten 1-8:

- 1: Wird zusammen mit dem Didaktischen Zentrum geklärt. Infos folgen.
- 2: Kontakt ist immer möglich, mit oder ohne Kaffee (per Mail oder Tel. nachfragen, ob ich da bin)
- 3: Teilweise vorhanden. Werde ich noch genauer anschauen.
- 4: Wird Thema einer Fortbildung sein (evtl. Herbst 14)
- 5-6: Wird so weit wie möglich angeboten (Lektoren/Komm.helferkurs evtl. Herbst 14)
- 7-8: Werden schon angeboten, siehe auf Homepage:

Zu 7: <http://www.kan.ch/FachstelleKAN/FachbereichKatechese.aspx>

Zu 8: <http://www.kan.ch/FachstelleKAN/FachbereichKatechese/Materialb%C3%B6rseKatechese.aspx>

Stans, November13, bb